

## Weimarer Konferenz zur Weltpolitik

### Call for Papers: Neue Denkrichtungen in den Theorien der Internationalen Beziehungen in Deutschland

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel | Universität Erfurt

Die theoretische Auseinandersetzung innerhalb der Internationalen Beziehungen hat sich in den letzten Jahren deutlich weiterentwickelt. Neuere Ansätze, z.B. aus poststrukturalistischer, postkolonialer oder feministischer Perspektive, schicken sich an, tradierte Überzeugungen und Einsichten in Frage zu stellen. Neue Subfelder wie die Internationale Politische Theorie, die Internationale Politische Soziologie, aber auch geschichtsorientierte Diskussionen richten das Fach noch stärker inter- und transdisziplinär aus und lösen es zunehmend aus der *Falle der Politikwissenschaft*, wie es Justin Rosenberg einmal treffend bezeichnete.

Diese Tendenzen und Erweiterungen lässt die Forschung an den deutschen Universitäten nicht unberührt - jedoch werden sich diese eben auch aus dem bestimmten deutschen Kontext heraus entwickeln bzw. entwickeln müssen. Diese Tagung lädt ein, den Wandel in den Internationalen Beziehungen nachzuzeichnen, zu hinterfragen aber auch selbst voranzutreiben. Gerade mit Blick auf letzte Versuche, einen Überblick über die Theorienlandschaft in Deutschland zu geben, sind wir daran interessiert zu verstehen, wie sich die Forschung selbst hier verändert und wie sie in Konversation mit den internationalen Debatten tritt.

Wir freuen uns über die Zusendungen von Beiträgen aus unterschiedlichen (theoretischen) Perspektiven und sind bemüht, eine vielfältige Gruppe von Wissenschaftler:innen zusammenzubringen, die sich mit den folgenden Fragen reflexiv auseinandersetzen:

Wie entwickelt sich die Theorienlandschaft in der deutschsprachigen IB?

Welcher Wandel ist sichtbar und schreibt sich in den verschiedenen Theorieangeboten weiter?

Welche Visionen und Möglichkeiten der Entwicklung sind beobacht- und denkbar?

Die Tagung findet vom **4. bis 6. Mai 2023** in Weimar statt. Wir bitten um Zusendung des Abstracts im Rahmen von maximal 500 Wörtern **bis zum 15. September 2022** an [madeleine.boehm@uni-erfurt.de](mailto:madeleine.boehm@uni-erfurt.de). Die fertigen Papiere sollten bis spätestens 1. April 2023 eingereicht werden. Ein gemeinsamer Sammelband ist geplant.